Editorial

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Preface**

Zeitschrift: **Region Wil : das Wiler Jahrbuch**

Band (Jahr): **- (2010)**

PDF erstellt am: **23.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Sehr verehrte Leserinnen und Leser

Mit «Region Wil 2010» liegt die 25. Ausgabe des Wiler Jahrbuchs vor. Die Jubiläumsausgabe ist – wie ihre Vorgängerinnen – ein informatives Nachschlagewerk und bietet einen umfassenden Überblick über das Geschehen in der Äbtestadt im vergangenen Kalenderjahr. In der Rubrik Gastgemeinden werden einzelne Ereignisse der umliegenden Gemeinden hervorgehoben.

In «Region Wil 2010» haben wir die wichtigsten Begebenheiten aus den Bereichen Politik, Wirtschaft, Bau, Gesellschaft, Kultur, Sport und Persönliches während des Kalenderjahres zusammengefasst und reich bebildert.

Das Wiler Stimmvolk lehnte an der Urne eine Erhöhung des Steuerfusses von 124 auf 128 Prozent ebenso ab wie den Ausbau der Tagesstrukturen. Hingegen sprachen sich die Wilerinnen und Wiler für den Neubau Sportpark Bergholz für 57,5 Millionen Franken aus. Karin Keller-Sutter verpasste bei den Ersatzwahlen in den Bundesrat den Sitz für die Ostschweiz nur ganz knapp. Die St. Galler Regierung stellte einen Förderbeitrag an die Gemeindevereinigung Wil-Bronschhofen von 14,82 Millionen Franken in Aussicht.

Zum 40-Jahr-Jubiläum sorgte das Auktionshaus Rapp mit einer aussergewöhnlichen Briefmarkenauktion weltweit für Aufsehen. Im Herbst wurde an der Oberen Bahnhofstrasse ein Zahnarztzentrum eröffnet. Die Wufa 2011 findet nicht statt, denn der Ausstellungstermin wurde auf Frühjahr 2012 verlegt.

Bereits zum zwölften Mal war der Schweizerische Studentenverein (StV) im Sommer Gast in der Äbtestadt. 2000 bis 3000 Studentinnen und Studenten sowie Altherren liessen die Stadt in den Farben Rot-Weiss-Grün erstrahlen. Mit der Hofchilbi und dem Bärefäscht kamen auch die traditionellen Publikumsmagnete wieder zur Durchführung.

Im Frühjahr konnte der Hof zu Wil mit der Stadtbibliothek im Brauhaus nach der zweiten Ausbauetappe feierlich eröffnet werden. Mit dieser Etappe konnte ein Drittel des Hofkomplexes erfasst werden. Im Sommer wurde der neu gestaltete Hofplatz der Bevölkerung übergeben. Zu einem Tag der offenen Türe luden die Technischen Betriebe Wil und präsentierten ihren Büroneubau.

Grosse Begeisterung löste erneut das Verdi-Openair unter dem Motto «Verdi trifft Donizetti» aus. Die «bühne70» durfte ihr 40-Jahr-Jubiläum mit dem Krimi von Agatha Christie «Zeugin der Anklage» im Gerichtssaal feiern. Eine Wiedergeburt erlebte die Opera Piccola, die mit zwei Inszenierungen auf sich aufmerksam machte. Zum festen Kulturangebot gehörte auch dieses Jahr wieder das «Kathi-Musical». Während der ganzen Saison sorgte einmal mehr die Tonhalle mit einem abwechslungsreichen Programm für Theatervergnügen.

Für ein sportliches Highlight sorgte Pablo Brägger vom RLZ Ost, der sich fürs Nationalteam der Kunstturner und die Weltmeisterschaft qualifizierte. Auch die Tischtennisspielerin Rahel Aschwanden konnte sich für die Elite WM qualifizieren. Für einen sportlichen Dämpfer war der EC Wil besorgt, der in die 2. Liga absteigen musste. Der FC Wil erreichte nach «braver» Saison sein Ziel, einen einstelligen Tabellenplatz. Einmal mehr erlebte das sportliche Wil eine herrliche «Nacht des Wiler Sports» mit würdigen Siegern.

Auch im diesjährigen Jahrbuch ist die Chronik ein fester Bestandteil. In Kurzform wird kalenderartig das tägliche Geschehen festgehalten. Basis für diese Rubrik sind Zeitungsmeldungen, Mitteilungen aus dem Rathaus, Veranstaltungen und Sportmeldungen.

Ein Dankeschön gilt auch in diesem Jahr unseren geschätzten Inserenten. Sie ermöglichen mit ihrem Engagement die Aufrechterhaltung der Jahrbuch-Tradition. Es sind nicht nur Texte und Bilder, die ein Abbild des abgelaufenen Jahres vermitteln, auch die Inserate sind gleichzeitig ein Spiegelbild des Wirtschafsjahres 2010.

Verlag und Redaktion
Jahrbuch «Region Wil 2010»